

## DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS (djp) PRIVATE EQUITY UND M&A

**1. Preis:** Markus Dentz, Michael Hedtstück  
„Es brennt lichterloh“  
Finance Magazin, Februar 2009

**2. Preis:** Philipp Halstrick, John O'Donnell,  
Patricia Uhlig  
„Commerzbank will sich Kapital vom Staat holen“  
Thomson Reuters am 31. Oktober 2008

**3. Preis:** Susanne Preuß  
„Wie Porsche eine Marke unter anderen wurde“  
Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 8. Mai 2009

**Lobende Erwähnung:** Mark Böschen,  
Thomas Katzensteiner, Dr. Anton Riedl,  
Daniel Schönwitz, Martin Seiwert  
„Die Akte Porsche“  
WirtschaftsWoche vom 8. Juni 2009



**MARKUS  
DENTZ**

**MICHAEL  
HEDTSTÜCK**

Markus Dentz ist Redakteur beim Finance Magazin und Chefredakteur des Treasurer. Michael Hedtstück ist Redakteur beim Finance Magazin und schreibt schwerpunktmäßig über die Themenbereiche Private Equity und M&A.



### JURY

**Knut Engelmann** Thomson Reuters  
**Steffen Klusmann** Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien  
**Alexandra Krieger** Hans-Böckler-Stiftung  
**Dr. Katharina Lichtner** Capital Dynamics  
**Prof. Dr. Kai Lucks**  
Bundesverband Mergers & Acquisitions e.V.  
**Prof. Dr. Christoph Schalast**  
Frankfurt School of Finance & Management  
**Frank Seidlitz** Die Welt / Welt am Sonntag \*  
**David Shirreff** The Economist  
**Holger Steltzner** Frankfurter Allgemeine Zeitung  
**Dr. Michael Thiele** Angermann M&A  
International GmbH

\* 1. Preis beim djp Private Equity und M&A 2008

WIR FÖRDERN QUALITÄTSJOURNALISMUS  
UND GRATULIEREN DEN GEWINNERN

**ANGERMANN™**  
Seit 1953.

[www.angermann-ma.de](http://www.angermann-ma.de)

**CapitalDynamics**

[www.capdyn.com](http://www.capdyn.com)

## THEMENSPEKTRUM

### M&A-MARKT INKL. FINANZINVESTOREN:

Fallstudien, Exklusivberichte, Marktanalysen, Unternehmensbewertung, Nachfolgeregelung

### PRIVATE-EQUITY-ANLAGEN:

Marktanalysen, Anlagestrategien, Performance, Risikomanagement, Fonds, Fundraising

### PRIVATE-EQUITY-FINANZIERUNG:

Betriebliche Bedeutung, volkswirtschaftliche Effekte

### SONSTIGES:

Überblicksartikel, Spezialthemen

Die angegebenen Stichwörter sind keine vollständige Aufzählung, sondern Anhaltspunkte zur Erläuterung des Themenspektrums.

## DAS VOTUM DER JURY

### 1. PREIS

Der Siegerbeitrag von Markus Dentz und Michael Hedtstück beschreibt zu einem sehr frühen Zeitpunkt die Probleme, in denen die Private-Equity-Branche derzeit steckt – vor allem Fonds, die bei Autozulieferern beteiligt sind. Mehrere relevante Fälle werden kenntnisreich und kompetent analysiert und beschrieben. Der Text ist gleichzeitig eine schonungslose, aber immer faire Abrechnung mit den letzten zehn Jahren Private Equity und mit Geschäftspraktiken, die sich nun als Bumerang erweisen. Gute Recherche, mehrere Exklusivinformationen, klare Sprache, sauberer Gebrauch von Fachbegriffen – hier haben zwei Autoren bewiesen, dass sie ihr Thema beherrschen und sowohl fachlich als auch journalistisch höchsten Ansprüchen gerecht werden. Die djp-Jury Private Equity und M&A vergibt hierfür den 1. Preis.

### 2. PREIS

Philipp Halstrick, John O'Donnell und Patricia Uhlig berichteten Ende Oktober 2008 exklusiv, dass sich die Commerzbank als erstes deutsches Institut mehrere Milliarden Euro Kapital vom staatlichen Banken-Rettungsfonds Soffin holen müsse. Am nächsten Morgen war die Meldung Aufmacher des Wirtschaftsteils fast jeder deutschen Tageszeitung. Drei Tage später bestätigte die Bank den Bericht. Der Artikel brachte nicht nur eine herausragende Exklusivinformation und ordnete die Nachricht ein. Er markiert zugleich den Anfang einer neuen Phase des M&A-Marktes, denn mit der Finanzkrise ist der Staat aktiver Marktteilnehmer geworden. Die Jury würdigt mit dem 2. Preis eine besondere journalistische Leistung in der Königsdisziplin des M&A-Journalismus: dem Exklusiv-Artikel, der eine Transaktion erstmals öffentlich macht.

### 3. PREIS

Als Wirtschaftskorrespondentin in Stuttgart schreibt sie seit Jahren über Porsche. Nie war das Thema spannender als in den letzten Monaten. Wie umfassend ein aktueller M&A-Fall von den Anfängen bis zu den denkbaren Zukunftsszenarien in einer Tageszeitung dargestellt werden kann, hat Susanne Preuß mit ihrem prämierten Artikel bewiesen – sprachlich brillant und inhaltlich stringent.

### LOBENDE ERWÄHNUNG

Allen Lesern, die nach vielen Detailberichten der Medien endlich wissen wollten, was eigentlich bei Porsche genau passiert ist, haben Mark Böschen, Thomas Katzensteiner, Anton Riedl, Daniel Schönwitz und Martin Seiwert sehr komplexe Sachverhalte fachkundig und trotzdem lesbar erklärt. Eine exzellente Gesamtschau – lobenswert.